

Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH,
Postfach 15 65, 40740 Langenfeld

An die Nutzerinnen und Nutzer der
Badangebote der
Sportgemeinschaft Langenfeld 92/72 e. V.

Rathaus
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld
Postfach 15 65
40740 Langenfeld

Herr Wiltschut
Mein Zeichen 70
Zimmer 158
Telefon 02173 · 794-6506
Fax 02173 · 794-96506
roy.wiltschut@langenfeld.de
www.langenfeld.de

Geschäftsführung:
Frank Schneider
Thomas Küppers

15.09.2022

Wassertemperaturabsenkungen im Lehrschwimmbecken/Nichtschwimmerbecken ab 01.10.2022

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer der Badangebote,

ausgehend vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der damit einhergehenden Energiekrise müssen nun erhebliche Anstrengungen unternommen werden, Energie einzusparen. In verschiedenen Bereichen – insbesondere des Stadtbades – ist dies seit Frühjahr dieses Jahres auch bereits mit Ihrer Unterstützung gelungen.

So wurde mit der Reduzierung der Wassertemperatur im großen Schwimmerbecken des Hallenbades und der Raumlufttemperatur um jeweils 2 Grad Celsius viel erreicht und mit dazu beigetragen, dass trotz abermals verminderter Liefermengen aus Russland die Erdgasspeicher in Deutschland rascher befüllt werden konnten als zunächst geplant.

Auch der Verzicht auf die Beheizung der Freibadbecken und Duschen nach der Aufheizphase hat erhebliche Minderungen der Gasverbräuche erreicht. Diese Erfolge sind auch Ihre Erfolge, da alle durch persönlichen Verzicht dazu beitragen, dass nicht nur Deutschland, sondern letztendlich ganz Europa die Energiekrise gut bewältigen kann.

Wir stehen vor der Herausforderung, gegenüber früheren Verbräuchen Energieeinsparungen in Höhe von 15% bis 20% erreichen zu müssen. Um dieses Ziel zu erreichen, folgt die Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH (SEG) als Eigentümerin des Stadtbades dem Aufruf, in allen Bereichen Einsparpotentiale soweit vertretbar zu nutzen.

Daher ist die SEG mit der Bitte an die SGL - als Betreiberin des Stadtbades - herangetreten, eine moderate Absenkung der Wassertemperatur (max.um 2 Grad Celsius) in den noch nicht betroffenen Becken des Hallenbades (Nichtschwimmerbecken) und dem Lehrschwimmbecken der SGL zu unterstützen.

Beide Becken sind über einen gemeinsamen Wasserkreislauf miteinander verbunden und werden mit Erdgas beheizt. Ich bitte Sie vor dem Hintergrund der beschriebenen Rahmenbedin-

gungen um Verständnis, dass ab dem 01.10.2022 die Raumlufttemperaturen in den entsprechenden Bereichen sowie die Wassertemperaturen moderat gesenkt werden müssen (max. um 2 Grad Celsius). Die Temperaturen im großen Schwimmerbecken bleiben konstant, da hier bereits im Frühjahr eine Senkung erfolgte.

Die Temperaturen betragen dann in etwa:

	Wasser bisher	Wasser ab 01.10.22	Luft bisher	Luft ab 01.10.22
Lehrschwimmbecken SGL	32 Grad Celsius	Mind. 30 Grad Celsius	34 Grad Celsius	Mind. 32 Grad Celsius
Nicht-Schwimmerbecken Hallenbad	30,0/ 30,5 Grad Celsius	Mind. 28,0/ 28,5 Grad Celsius	32,0/ 32,5 Grad Celsius	Mind. 30,0/ 30,5 Grad Celsius
Schwimmerbecken Hallenbad	26 Grad Celsius	26 Grad Celsius	28 Grad Celsius	28 Grad Celsius

Die Duschen im Hallenbad werden nach wie vor beheizt.

Der SEG ist bewusst, dass gerade Kinder und gesundheitlich beeinträchtigte Personengruppen besonders unter Temperaturabsenkungen leiden werden und im besonderen Maße Verzicht werden üben müssen.

Ihre Unterstützung und Mithilfe schätze ich daher ganz besonders. Diese Maßnahmen fallen auch der SEG nicht leicht, sollen aber dazu beitragen, dass in Deutschland eine Erdgasmanngelage in der Versorgung vermieden werden kann. Denn diese hätte unter Umständen auch eine zeitweise Schließung des Langenfelder Stadtbades zur Konsequenz. Dies wäre ein Ereignis mit massiven Auswirkungen auf den Schul- und Vereinssport und erheblichen Rückschlägen bei den Bemühungen, die pandemiebedingten Nachholbedarfe – gerade bei Kindern und gesundheitlich benachteiligten Personengruppen – wieder aufzuholen.

Der SEG liegt viel daran, dass Sie den Weg mit uns gemeinsam gehen und auch die SGL dabei unterstützen, diese nicht einfache Zeit gut zu überstehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Roy Wiltschut